

KURZ NOTIERT

Weihnachtsbasar für die Leparahilfe

Steckenborn. Die Leprafrauen aus Steckenborn laden wieder zur Unterstützung der Leparahilfe zum Basar für Samstag, 28. November, von 18 bis 20 Uhr und am Sonntag, 29. November, nach der Heiligen Messe bis 17 Uhr in das Pfarrheim ein. Im Angebot sind wieder Hand- und Bastelarbeiten aller Art, besonders zur Advents- und Weihnachtszeit.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Glühwein, Kinderpunsch, Getränke, Waffeln und selbst gebackener Kuchen werden am Sonntag in der Cafeteria angeboten. Kuchenspenden für die Cafeteria für Sonntag werden noch erbeten. Alle sind recht herzlich zum Besuch im Pfarrheim eingeladen. Der gesamte Erlös des Basars kommt der Leparahilfe zugute.

Badminton-Aktionstag am Samstag fällt aus

Monschau. Der für den morgigen Samstag geplante Badminton-Aktionstag in Monschau muss leider ausfallen. Wie die Badminton-Abteilung der Tura Monschau mitteilt, ist es zu einer Doppelbelegung der Sporthalle an der Hauptschule in Monschau/Haag gekommen, so dass der am Nachmittag geplante Badminton-Tag nicht stattfinden kann. Auch einen neuen Termin gibt es nicht, „der Badminton-Aktionstag findet nun erst wieder im nächsten Jahr statt“, so Abteilungsleiter Harald Barth.

NOTDIENSTE

Notfallpraxis und Telefonbereitschaft im **Malteser Krankenhaus Simmerath:** Die **Öffnungszeiten** sind montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 22 Uhr, mittwochs und freitags von 13 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 22 Uhr. Von 22 bis 8 Uhr am nächsten Morgen besteht eine **Telefonbereitschaft.** Während dieser Zeit ist der diensthabende Arzt unter ☎ **02473/894444** zu erreichen. Unter dieser Rufnummer ist die Notfallpraxis auch **während der gesamten Dienstzeiten** zu erreichen, falls beispielsweise ein Hausbesuch erforderlich wird.

HNO- und augenärztlicher Notdienst: ☎ 0180/5044100.

Apotheke: Eifel-Apotheke, Roetgen, Bundesstr. 23, ☎ 02471/2555.

Hürtgenwald: ☎ 0180/5044100
Zahnarzt: ☎ 01805/986700

Tierarzt: Dr. Ramisch, Paustentbacher Straße 39, Simmerath, ☎ 02473/1511, Tierarztpraxis Heiko Nores, Walheim, Prämenstraße 31/Dr. Rizgalla und Dr. Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, 52152 Simmerath ☎ 0152/23227475. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20 (nach Voranmeldung).

RAT UND HILFE

Anonyme Alkoholiker-Treffen, in der Personalkantine des Krankenhauses, Selbsthilfegruppe, 19.30-21.30 Uhr, Malteser Krankenhaus Simmerath.

Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau, ☎ 02472/804515, Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, 9-17 Uhr, Laufenstraße 22.

Beratung für Blinde, Sehbehinderte und deren Angehörige, für den Bereich Monschau, Roetgen und Simmerath, Tel.-Nr. 0241/9435194, Berater Marcel Lanz, Monschau.

Arbeitslosenzentrum Monschau im Bischof-Vogt-Haus, Bergstraße 1, ☎ 02472/909231, 8.15-13 Uhr.

Suchtnotruf, ☎ 0800/7824800, Monschau.
Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111, gebührenfrei.

Unserer heutigen Ausgabe (außer Auflage für Postbezieher) liegen Prospekte der Firma Media Markt, des Sporthauses Drucks und der Firma Expert Simmerath bei.



Die Laienschauspieler in Einruhr freuen sich auf die Premiere ihrer Kriminalkomödie am Samstag, 12. Dezember.

Foto: Vera Junker

„Drei heiße Bräute machen Beute“

Der Theaterverein Einruhr spielt am zweiten Dezember-Wochenende eine turbulente Kriminalkomödie um drei Bankräuberinnen. Vorverkauf ab Samstag. Generalprobe am 11. Dezember für Kinder kostenlos.

Einruhr. Die Lachmuskeln können sich schon einmal freuen: Das Laientheater Einruhr präsentiert auch in diesem Jahr Heiterkeit in der Weihnachtszeit.

Die Kriminalkomödie „Heiße Bräute machen Beute“ von Rolf Salomon bietet ein wahres „Kudelmuddel“. „Ja wir sprechen alle eine andere Sprache“, erklärt der Mitwirkende Horst Stoff. Egal ob auf polnisch, französisch oder italienisch – das, was sich Vivienne (Sabine Breuer), Hedwig (Nicole Porsche) und Lisbeth (Carmen Quattalbaum) vorgenommen haben, läuft gründlich aus der Bahn. Die drei überfallen eine Bank und

müssen feststellen: Nicht nur ohne Geld ist's schwer, sondern auch mit zuviel. Gefüllte Müllsäcke, die aber auf keinen Fall in die Tonne dürfen, sorgen für Dispute zwischen Bankräuberin Vivienne und Ehemann Erwin (Michael Wolgarten). Auch das Verbrecherwerkzeug, ein mit Namenszettel versehener Schneidbrenner, sorgt für bren(n)zlige Situationen, denn der durchaus liebenswürdige Polizeikommissar Stefan Scholz (Horst Stoff) bringt diesen ahnungslos zurück. Der Probleme genug, könnte man meinen, doch die immer neugierige Nachbarin (Brigitte Breuer) und ein gewiefter

italienischer Mafioso (Richard Niesen) sorgen für weitere spannende und lustige Momente. Damit niemand die Orientierung im ganzen Chaos verliert, werden die Schauspieler von den beiden Souffleuren Jessica Breuer und Jürgen von der Weiden unterstützt. Für die Technik ist Gerion Breuer zuständig.

Karten ab Sonntag

Seit Ende August schon wird in Einruhr fleißig geprobt, bis zur Premiere am 12. Dezember um 19 Uhr im Eifelhaus bleibt noch ein wenig Zeit. Doch die heiße Phase

wird endgültig mit dem am 29. November startenden Vorverkauf eingeläutet. Karten für die Samstagsvorstellung, sowie für die Sonntagsvorstellung (19 Uhr) sind von 11 bis 13 Uhr im Tourismusbüro Einruhr erhältlich. Auch am Samstag, 5. Dezember, können dort noch Karten erworben werden. Danach bei Doris Braun, ☎ 02473/769, und an der Abendkasse.

Zur Generalprobe am 11. Dezember um 19 Uhr sind alle Kinder und Jugendlichen ab zwölf Jahren kostenlos eingeladen. Auch Erwachsene sind an diesem Tag willkommen. (vju)

FREITAG IN DER NORDEIFEL

Kontakt

Redaktion Nordeifel
Matthias-Offermann-Str. 3
52156 Monschau

Tel.: 02472/9700-30 (Fax: -49)
E-Mail:
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

SIMMERATH

Lesung mit Eifel-Krimi-Autor Edgar Noske, Keller der Polizeiwache, 19.30 Uhr, Simmerath.

Jagdgenossenschaftsversammlung,

20 Uhr, Gaststätte „Zum Nationalpark“, Rollesbroich.

MONSCHAU

Ausstellung Monschauer Allegorie der Tuchmacher „Von Markt und Macht“, bis 18.12., 14-17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9, ☎ 02472/803194.

„Hausmannskost – Der Jung wird 10“, Jubiläumsprogramm Jürgen B. Hausmann, 20 Uhr, Vereinshalle Höfen, Hauptstr. 70.

Offener Jugendtreff, für Teenager und Jugendliche, 12-18.30 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1.

Schülerkaffee, ab 10 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1.

TV Mützenich; Generalversammlung, Schützenhaus, Mützenich,

Ausstellung „Spannungen – aushalten und genießen“, bis 18.12., 14-17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9, ☎ 02472/803194.

„Hausmannskost – Der Jung wird 10“, Jubiläumsprogramm Jürgen B. Hausmann, 20 Uhr, Vereinshalle Höfen, Hauptstr. 70.

Offener Jugendtreff, für Teenager und Jugendliche, 12-18.30 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1.

Schülerkaffee, ab 10 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1.

TV Mützenich; Generalversammlung, Schützenhaus, Mützenich,

Ringstraße 8, 20 Uhr.
Tannengrün-Aktion, 11-16 Uhr, Haus Klein, Hengstbrüchelchen 42, Imgenbroich.

Weihnachtsmarkt, 11-21 Uhr, Marktplatz. Eröffnung 15 Uhr am Roten Haus.

Blutspenden, 16.30-19.30 Uhr, Pfarrzentrum, Arnoldystraße 6, Kalterherberg.

Preisskat in Konzen, 19.30 Uhr, Gaststätte „Zur Laube“, Konzen.

ROETGEN

Adventbuchnachmittag, 15 Uhr, Aula der Gemeinschaftsgrundschule Roetgen.

WIR GRATULIEREN

Eheleute Karl-Heinz Erwin und Maria Berengaria Luttig in Kalterherberg, Malmedyer Straße 7, die heute ihre Goldene Hochzeit feiern.

Maria Förster in Konzen, Am Feuerbach 11, die heute 90 Jahre alt

wird.
Maria Peters in Roetgen, Bergstraße 29, die heute 84 Jahre alt wird.

Ingeborg Lahmann in Simmerath, Bruchstraße 26, die heute 80 Jahre alt wird.

ENTSORGUNG

HEUTE

Elektro- und Elektronik-Altgeräte, in Kalterherberg, Konzen einschl. Hoscheidt, Rohren, Widdau, Imgenbroich.

Grünabfall-Containersammlung, 8-

12.30 und 13-18 Uhr, Simmerather Recycling GmbH, Völlesbruchstraße 20, Rollesbroich.

MORGEN

Papier: Mützenich, Imgenbroich

Weihnachtliches Konzert mit Chor und Mandolinen

Konzen. Mit viel Spaß und Freude sowie mit zwei Intensivproben hat das Mandolinorchester Konzen unter der Leitung von Otto Völl das Programm für das diesjährige Weihnachtskonzert einstudiert.

Zusammen mit dem Chor „Laudate Dominum“ aus Schmidt (Dirigentin Elisabeth Kreutz) lädt das Orchester für Sonntag, 29. November, zu seinem traditionellen Weihnachtskonzert in die Pfarrkirche Konzen ein.

Das Konzert beginnt um 15 Uhr. Ab 14.30 Uhr wird das Gitarrenensemble des Mandolinorchesters die Besucher auf das Konzert einstimmen.

Geboten wird ein vielfältiges Programm, bei dem weihnachtliche Klänge natürlich nicht zu kurz kommen. Bei einigen Darbietungen wird das Mandolinorchester von Solisten begleitet: Christina Schreiber (Querflöte), Lena Küsgens (Saxophon) und Sascha Huppertz (Schlagzeug). Orchester und Chor werden die Konzertbesucher auch mit gemeinsam einstudierten Vorträgen zu begeistern wissen. Zum Abschluss des Konzertes sind alle Besucher zum gemeinsamen Gesang eingeladen. Der Eintritt zum Konzert ist frei; Spenden sind gerne willkommen.



Groove in der Bodega

Das Eupener Rocktrio „D.A.S. Groove“ spielt am heutigen Freitag, 27. November, in der Bodega in Imgenbroich. Daniel Chavet (Vocals, Guitare), Stephan Klinkenberg (Bass) und Alain Lamour (Drums) covern auf sehr individuelle und musikalisch anspruchsvolle Art Rocksongs der letzten Jahrzehnte. Das hervorragende Zusammenspiel der drei Musiker zeigt sich in lyrischen Rocksongs genauso wie in treibenden, rhythmisch intensiven Stücken und ist immer, wie der Bandname schon sagt, groovy. Das Konzert beginnt um 21 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Die „Lebende Krippe“ kehrt nach Monschau zurück

Vorbereitungen für das besinnliche Spiel fast abgeschlossen. Aufführungen samstags und sonntags jeweils um 15, 16 und 17 Uhr.

Monschau. Die „Lebende Krippe“ wird in diesem Jahr wieder aufgeführt. Diese gute Nachricht des Krippenvereins Höfen verbreitete sich sehr schnell in Monschau

und Umgebung. Die Verantwortlichen des Vereins mit dem Vorsitzenden Harald Rader und dem 2. Vorsitzenden Christoph Dosquet hatten alle Hebel in Bewegung ge-

setzt und viele Gespräche geführt, um nun endlich ein so positives Ergebnis erzielen zu können. Nach nur einem Jahr Pause wird in der kommenden Adventszeit die Botschaft um die Geburt Jesu wieder viele Menschen beeindrucken können.

Wer jedoch an den Adventwochenenden den mühsamen Weg zur Burg Monschau hinauf geht, wird dort die Krippe vergeblich suchen, denn die Darsteller und Helfer dieses Krippenspiels haben eine neue Wirkungsstätte gefunden. Im Innenraum des Brauhauses in Monschau wird derzeit gehämmert, gebastelt und gesägt und zwar in ganz großem Stil. Die Hobbybastler Georg Kaulen als Chef des Aufbauteams mit seinen Helfern Robert Eul, Bernd Thimister, Mike und Marcel Marbaise und Ralf Kaulen, sonst eher mit den eigenen Hauskrippen beschäftigt, sind nun seit Samstag im Einsatz, um hier einen großen Krippenstall, mit allem, was dazu gehört, entstehen zu lassen. Es steckt ganz viel Arbeit in diesem Projekt. Die Krippenbauer werden insge-

samt alle mehr als 30 Stunden im Einsatz sein, um pünktlich fertig zu werden. Natürlich ist auch der Platz für den Esel und den Ochsen, der in Wirklichkeit ein kleines Kälbchen ist, vorbereitet, damit die beiden „Stars“, die jetzt schon so quasi in den Startlöchern stehen, um in der Heiligen Nacht ganz nahe mit dabei zu sein, sich so richtig wohl fühlen können.

Echte Tiere

Futter und Wasser werden bereitgestellt, das ist für den Krippenverein Höfen selbstverständlich. Aber auch die Darsteller der „Lebenden Krippe“ müssen sich an diese neuen Gegebenheiten gewöhnen und einiges am gewohnten Ablauf ändern. So mussten eine neue CD erstellt und zusätzliche Proben durchgeführt werden, damit die Handlung wieder synchron zum gesprochenen Lukasevangelium erfolgt. Der Eine oder Andere wird vielleicht das unvergleichliche Flair der Burg Monschau, dem bisherigen Ort des Geschehens, vermissen, aber dieser

neue Spielort birgt ganz viele Vorteile, vor allem für die Besucher. Der beschwerliche Aufstieg zur Burg hatte immer wieder so manchen davon abgehalten, diesem Schauspiel zu lauschen.

Da jedoch in unmittelbarer Nähe des Brauhauses eine Haltestelle für den Shuttlebus eingerichtet wird, ist es für viele um einiges einfacher geworden, die Aufführungen der „Lebenden Krippe“ zu besuchen. Außerdem findet das Ganze „unter Dach“ statt, so dass bei jedem Wetter, und die Eifel ist bekannt für ihr raues Klima, der Besuch des Krippenspiels einfach Spaß macht. Die Verantwortlichen hoffen, dass wieder viele Gefallen finden werden an diesem bescheidenen Krippenspiel, um dadurch erst so richtig auf das kommende Weihnachtsfest eingestimmt zu werden.

Die Aufführungen der „Lebenden Krippe“ im Brauhaus Monschau finden an den Adventwochenenden samstags und sonntags jeweils um 15, 16 und 17 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. (MD)



In diesem Jahr gibt es in Monschau wieder die Lebende Krippe. Die Vorbereitungen des Aufbauteams um Georg Kaulen laufen auf Hochtouren. Foto: Moninka Dosquet